

Bericht Tourengruppe, Saison 2020/2021

Die Tourensaison beginnt im Dezember 2020 mit zwei Rekognoszier-Touren im kleinen Rahmen, gefolgt von der traditionellen LVS-Übung, zu der uns Stephan Imhof auf das Laucherenstöckli führt, bei schönem Wetter und ansprechenden Schneebedingungen.

Die traditionelle Neujahrstour am 2. Januar führt nicht, wie in den letzten Jahren üblich, via Schiffsreise nach Vitznau und Seilbahn nach Hinterbergen und auf die Rigi. Die Pandemie lässt zurzeit keine gemütlichen Restaurant-Pausen zu und von ÖV-Reisen wird generell abgeraten. Wir entscheiden uns für den Spilmettlen, der sich an diesem Tag in dicken Nebel hüllt. Der Aufstieg durch den Wald und an der frischen Luft ist trotzdem sehr schön.



Am 16. Januar führt uns Rémy aufs Stöcklichrüz, wo nach Jahren wieder einmal Schnee bis nach Lachen hinunter liegt. Kommt dazu, dass in höheren Lagen extreme Lawinengefahr besteht. Wir freuen uns also heute zusammen mit ganz vielen weiteren Tourengängern über den viel Schnee und das zunehmend sonnige Wetter.



Am 14. Februar geht es wieder einmal zum Rickhubel und Fürstein, ab Langis (Glaubenberg). Wetter und Schneebedingungen sind gut bis

perfekt. Etwas speziell fühlt es sich an, dass wir uns aus Rücksicht auf die Pandemie in zwei Gruppen aufteilen, die sich nach einer kurzen Begrüssung am Sammelplatz höchstens noch aus der Ferne zuwinken können.

Die Tour vom 27. Februar 2021 auf die Ruosalper Chulm wird geleitet von Rolf. Das Timing ist perfekt, denn ohne die längere Pause hätte man umkehren müssen. Da aber plötzlich die Bise den Nebel verbläst, gibt es schönsten Wetter.

Das letzte Ziel unserer Schneesaison ist am 19. März der Hüenerchopf oberhalb Vermol. Aufgrund der aktuellen Schnee- und Sturm-Prognosen entscheiden wir uns für einen Wochentag und freuen uns schliesslich zu viert über schönste Sonne und perfekten Tiefschnee.



Die Velotour vom 30. Mai, von Armin bestens vorbereitet und geleitet, führt uns durchs Reusstal nach Muri und Murimoos, wo wir den Störchen zuschauen.

Schliesslich wandern wir am 3. Juli, geführt von Martin, durch den Bödmerenwald, den bekannten Urwald im Gebiet der

Silberer/Pragelpass. Beide Sommeranlässe sind gut besucht und profitieren von angenehmem Wetter.